

MULTIGIPS TECHNISCHE MERKBLÄTTER
Bauprodukt- und Baupraxis-Informationen

MULTIGIPS PS 300



Pastöser Spritzspachtel MultiGips PS 300

Hervorragend zu verarbeitende, gebrauchsfertige pastöse Spachtelmasse mit hohem Mineralienanteil für die Hand- und Spritz-Verspachtelung von massiven Gips-Wandbauplatten, Trockenbau-Systemen, Betonflächen und Mauerwerk aus Planelementen. Für den Innenbereich.

Pastöse Spachtelmasse
nach DIN EN 15824

Zur Herstellung von Beschichtungen
nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation
Artikeldaten

Beschreibung
Technische Spezifikation
Bezeichnung
Qualitätsüberwachung
Lagerfähigkeit, ca.
Besondere Merkmale
Verwendungszweck
Anwendungsbereich
Untergründe
Verbrauch, planeben, ca.
Verbrauch, strukturiert, ca.
Ergiebigkeit, ca.
Verarbeitung
Verarbeitungszeit
Schichtdicke
LEISTUNGSMERKMALE UND KONFORMITÄT
Brandverhalten
Haftfestigkeit
Leistungsmerkmale und Prüfung der Konformität nach DIN EN 13501-1 und DIN EN 15824
HYGIENE, GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
NACHHALTIGKEIT
Ökologische Gebäudebewertung

Hervorragend zu verarbeitende, gebrauchsfertige pastöse Spachtelmasse mit hohem Mineralienanteil für die Hand- und Spritz-Verspachtelung von massiven Gips-Wandbauplatten, Trockenbau-Systemen, Betonflächen und Mauerwerk aus Planelementen. Für den Innenbereich.
DIN EN 15824
Innenputz mit organischen Bindemitteln
Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle
6 Monate Verschlossen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen
Bauprodukt auf Basis von organischem Bindemittel Gebrauchsfertig Auch maschinell verarbeitbar Gut füllend und haftend Leicht schleifbar
Beschichtung von geeigneten bauüblichen, glatten Untergründen Gestaltung von Oberflächen
Im Innenbereich anwendbar In Räumen mit wohnraumüblichen klimatischen Verhältnissen, z.B. in Wohnungen, Schulen, Büros, Geschäften, Hotels, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, in häuslichen Küchen und Bädern auf Flächen ohne Einwirkung aus Wasser nach DIN 18534-1 Im Innenbereich nicht anwendbar In Räumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, z.B. Betriebs-/Lagerräume, Werkshallen, unbewohnte Kellerräume, Tiefgaragen, und in unbeheizten Räumen sowie auf Flächen mit Einwirkungen aus Wasser nach DIN 18534-1. Als Ansetzflächen für Fliesen und Platten Im Außenbereich nicht anwendbar
Auf Normal-/Leichtbeton und Betonfertigteildecken Auf Mauerwerk aus Kalksandstein- und Porenbeton-Planelementen Auf massiven Gips-Wandbauplatten Auf Innenputzen aus Gips/Gipskalk, Druckfestigkeit $\geq 2 \text{ N/mm}^2$ Auf Innenputzen aus Kalk/Kalkzement, Druckfestigkeit $\geq 2 \text{ N/mm}^2$ Auf bestehenden Beschichtungen
1,7 kg/m ² /mm
0,6 – 0,8 kg/m ² je nach Struktur
11,8 m ² /20 kg Eimer/1 mm
Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln
Von Hand, auch maschinell verarbeitbar
Material erhärtet durch Lufttrocknung. Dauer der Verarbeitbarkeit je nach Schichtdicke, Saugverhalten des Spachtelgrundes und Raumtemperatur
Bis 3 mm
A2-s1,d0
$\geq 0,3 \text{ MPa}$
Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar
Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt
ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation
Artikeldaten

Regelwerk
UNTERGRUND
Prüfung
Vorbereitung
Vorbehandlung
BESCHICHTUNGSARBEITEN
Vorbereitung
Beschichtung, planeben
Beschichtung, strukturiert

DIN EN 13914-2 in Verbindung mit DIN 18550-2 DIN 18363, ergänzend zu DIN 18299
Vor Beginn der Spachtelarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Untergrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, trocken, sauber, staub- und frostfrei ist. Gipsplatten müssen auf einer tragfähigen Unterkonstruktion fest montiert und sauber sein. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Spachtelarbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu verbessern. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen während der Spachtelarbeiten nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen. Bis zur vollständigen Erhärtung vor Frost schützen
Untergrund reinigen. Haftungsmindernde Rückstände entfernen, z.B. Kleister, Tapeten, Gips, Mörtel, Anstrichmittel, Öl. Größere Lunker und Fehlstellen sowie Fugen von gipsgebundenen Platten mit MultiGips Spachtelmasse CasoFill® Super 50 vorfüllen und trocknen lassen. Füllungen nicht glätten. Empfindliche Bauteile/-elemente abdecken
Normal-/Leichtbeton und Betonfertigteildecken In der Regel nicht erforderlich Mauerwerk aus Kalksandstein- und Porenbeton-Planelementen Bestimmung der Vorbehandlung nach Prüfung der Saugfähigkeit. Auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden Massive Gips-Wandbauplatten In der Regel nicht erforderlich Innenputze aus Gips/Gipskalk In der Regel nicht erforderlich. Nicht intakte Flächen prüfen und ggf. mit MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre vorbehandeln Innenputze aus Kalk/Kalkzement In der Regel nicht erforderlich Gipsgebundene Platten In der Regel nicht erforderlich. Technische Dokumentation der Plattenhersteller beachten. Bestehende Beschichtungen Tragfähige Lack-/Dispersionsfarben mit Glanz aufräumen, nicht tragfähige Beschichtungen sowie Mineral-/Silikatfarben entfernen. Auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden
Vor Gebrauch aufrühren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Spritz-/Konsistenz ggf. mit max. 1 % sauberem, keimfreiem Wasser einstellen, z.B. 200 ml auf 20 kg Material. Verdünntes Material zeitnah verarbeiten. Maschineller Auftrag bei Materialtemperatur über +10 °C empfohlen
Material vollflächig und gleichmäßig bis 3 mm dick aufziehen bzw. aufspritzen. Die maximale Gesamtdicke beträgt bei mehreren Schichten 3 mm. Bei größeren Flächen zuerst die Decken beschichten. Mit rostfreiem Werkzeug glätten. Bei Blasenbildung nachglätten. Flächen nach Trocknung/Erhärtung ggf. von Hand oder maschinell schleifen. Schleifstaub durch Absauganlagen erfassen (empfohlen). Bei Arbeitsunterbrechungen Gebinde mit Folie abdecken, Pistole und Düse unter Wasser lagern. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen
Ausführbar als Struktur-/Sprenkelauftrag durch Reduzierung der Material- und Luftmenge. Material vollflächig und gleichmäßig in kreisender Bewegung aufspritzen. Bei Struktur-/Sprenkelaufträgen ohne Weiterbehandlung möglichst chargengleiches Material verwenden, um Farbtonunterschiede zu vermeiden



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation
Artikeldaten

Beschichtung, mit Spachtelvlies

Oberflächenqualität

TROCKNUNG

Trocknungsdauer, ca.

Lüftung

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Schlussbehandlung

MASCHINENDATEN

Eignung und Verwendung nur nach Angaben der Gerätehersteller. Angaben ohne Gewähr

Pistolentyp
Stromanschluss
Max. Schlauchlänge
Schlauchdurchmesser
Schlauchpeitsche
Luftleistung
Kompressor
Düsengröße (Zoll) (mm)
Düsengröße für Strukturauftrag
Spritz-/Betriebsdruck
Spritzdruck für Strukturauftrag
Pistoleneinsteckfilter
Luftunterstützung

ENTSORGUNG

Material und Verpackung

Material gleichmäßig dick für 2 bis 3 Bahnen Spachtelvlies vorlegen. Mit rostfreier Zahnkelle durchkämmen. Vliese mit je 10 cm Überlappung faltenfrei auflegen und z.B. mit einer Rundkelle leicht eindrücken, Überlappung dabei nicht verpressen. Überlappende Bahnen mit z.B. wellenförmigem Schnitt mittig trennen. Abschnitte entfernen, Nähte zusammenführen und eindrücken. Die Schichtdicke unter dem Vlies sollte nach dem Eindrücken ≥ 1 mm betragen. Oberfläche wie bei planebener Beschichtung fertigstellen

Qualitätsstufen Q2 bis Q4
Qualitätsstufen für Oberflächen nach DIN 18550-2
gips.de > IGB-Merkblatt 3 Putzoberflächen im Innenbereich

1 mm/Tag bei günstigen klimatischen Bedingungen, abhängig von der Restfeuchte im Untergrund sowie raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung

Material erhärtet durch Lufttrocknung. Dauerhaft starken Luftzug während der Beschichtungsarbeiten vermeiden. Nach Fertigstellung der Beschichtung für eine gleichmäßige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen

Ausführung von nachfolgenden Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten nur auf vollständig getrocknetem/erhärtetem und grundiertem Material. Nach Fertigstellung der Schlussbehandlung für eine gleichmäßige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen
Nicht empfehlenswert für nachfolgende Putzarbeiten
Nicht geeignet für nachfolgende Fliesen- und Plattenarbeiten

Gerätebeispiele		
Airless Kolben, hydraulisch	Airless Heavy-Duty, Heavy-Coat Texspray	Putz-Spritzanlage
Spritzlanze	Für Spachtelmassen	Spritzlanze
230 Volt	230/380 Volt	230 Volt
15 m	Nach Gerätetyp	ca. 30 m
1"	1/4"	DN 27
3/4"	–	–
400 l/min	400 l/min ¹⁾	400 l/min
3 bar	3 bar ¹⁾	3 bar
(0,035-0,043) (0,9-1,1)	(0,035-0,043) (0,9-1,1)	4 – 10 mm ²⁾
4 mm	4 mm	–
150 – 180 bar	150 – 180 bar	Nach Gerätetyp
50 bar	50 bar	–
Entfernen, so vorhanden	Entfernen, so vorhanden	–
Ja	Ja	Ja

1) Nur bei Struktur-/Sprenkelauftrag erforderlich
2) Abhängig von Auftragsmenge bzw. gewünschtem Strukturbild

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.
ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation
Artikeldaten

DOKUMENTATION
ce.multigips.de

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE
MultiGips PS 300 20 kg	Pastöse Spachtelmasse 20 kg Eimer
Gefahrenbezeichnung	
Gefahrstoff-Informations-System Bau GISBAU	
Angaben zur Materialkennzeichnung (AMK)	

Leistungserklärung Sicherheitsdatenblatt Technisches Merkblatt Umwelt-Produktdeklaration		
VERPACKUNGSEINHEIT	ARTIKELNUMMER	EAN
24 Eimer/Palette	21388	4003230006244
Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 wingisonline.de > BSW40 > Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, alkalisch		
Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.		
Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.		
VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 10 g/l.		

VG-ORTH GMBH & CO. KG
Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@multigips.de

Aktualität
MG | TM | PS300 | D | VGO | 07.26
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert
dieses Dokument seine Gültigkeit.
Aktuelle Version unter multigips.de

HINWEISE
Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Die angegebenen bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften der MultiGips Systeme gelten bei Verwendung der vorgesehenen MultiGips Systemkomponenten bzw. der von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlenen Produkte. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG